

Hessischer Schützenverband

Deutscher Schützentag 2017 in Fulda abgesagt

Der Hessische Schützenbund hat den 60. Deutschen Schützentag 2017 in Fulda abgesagt. „Die Absage resultiert daraus, dass das Hotel Ersperanto organisatorisch nicht in der Lage ist, die 1200 Gäste beim Bundesschützenball an den Tischen durch Personal mit Getränken zu versorgen.“ - Dies hat der Geschäftsführer des Hessischen Schützenverbandes, Hans Bröer, dem Oberbürgermeister der Stadt Fulda, Gerhard Möller, als einen der Gründe für die Absage geschrieben. Broer weiter: „Außerdem hatten wir bei den Besprechungen mit dem Hotel Esperanto in den letzten Wochen das Gefühl, nicht so recht willkommen zu sein. Bei uns entstand der Eindruck, dass ein anderer Veranstalter in den Termin hinein drängt. Wir haben daher die Reißleine gezogen.“ Geschäftsführer Hans Bröer bedankte sich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Fulda. Über die Absage des 60. Deutschen Schützentages 2017 in Fulda berichtete bereits die Fuldaer Zeitung.

Zum Bericht der Fuldaer Zeitung

Der Hessische Schützenverband bemüht sich nun um einen anderen Austragungsort für den 60. Deutschen Schützentag 2017 in Hessen.

Herbert Vöckel